1 Doublemedaillon m. oben im Bügelwerk der Fassung befindlichem roten Glasstein. Die Vorderseite zeigt eine Frauenphotographie, die Rückseite eine Soldatenphotographie. — Siehe Bildertafel Nr. 12, Ub. 2100 (9).
1 Doublekettchen m. rundem Doublemedaillon, das eine farbige Frauenphotographie enthält. (Das Medaillon ist auf Bildertafel 12 — Ub. 2100 (9) — abgebildet.)
1 schwarze Stahlkettchen.
1 silb. Panzerkettchen.
(Ub. 2100.)

2456) Von der französischen Regierung übersandt:
1 schwarzer Rosenkranz.
1 Heiligenmedaille.
1 Zeugnamen m. Aufdruck: **„Infanterist Glücker,** 1. Komp. Inf.-Regt. Nr. 9." (Angeblich soll ein Soldat Glücker von der 1. Komp. Inf.-Regts. Nr. **12** in Frage kommen, der jedoch nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 1234.)**

2457) Von der Etappen-Inspektion Nr. 15 am 19. 9. 17 eingesandt:
1 Eisernes Kreuz II. Klasse.
1 kl. gelbbraun. Kreuzchen an blauem Bande. (Beides wurde in Pardosi am 12. 6. 17 gelegentlich einer Haussuchung bei einem Rumänen vorgefunden. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines bei Petrisoru gefallenen deutschen Heeresangehörigen, dem die Gegenstände auf dem Schlachtfelde von einem Rumänen abgenommen worden sind.) **(Ub. 2050.)**

2458) Von der französ. Regierung übersandter Nachlaß eines am 4. 9. 15 bei Massiges-Virginy gefallenen deutschen Heeresangehörigen:
1 braunled. Geldbörse m. einliegendem Nähnadelbriefchen ohne Nadeln.
1 schwarzer Rosenkranz m. einem Kruzifix, auf dem eingraviert steht: „Sir. de Nouolsy." Dazu 1 kl. Barbetrag. **(Ub. 2303.)**

2459) Vom Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 21:
1 braunled. Geldbörse m. 1 Barbetrag.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 66 800 m. Nickelkapsel u. Nickelkette. (Angeblich soll es sich um den Nachlaß des in den Kämpfen Februar-März 1917 gefallenen Mehrmannes Johann Marizki von der 6. Komp. d. Res.-Inf.-Regts. Nr. 21 handeln; die Erben des Marizki waren nicht zu ermitteln.) **(Ub. 2311.)**

2460) Von der russischen Regierung übersandter Nachlaß eines im 16. Hospital in Moskau verstorbenen deutschen Soldaten:
1 Barbetrag in russ. Währung. (Angeblich soll es sich um den Nachlaß eines deutschen Heeresangehörigen **Heinrich Freinstadt** vom Inf.-Regt. Nr. 5 handeln. Freinstadt war beim Regiment nicht zu ermitteln.) **(Ub. 2498.)**

2461) Von der 7. Komp. d. Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 16 eingesandter Nachlaß eines im April 1917 am Hochberg, östlich von Reims, gefallenen unbekannten deutschen Soldaten:
1 braunled. Sportgeldbörse m. einem kl. Barbetrag.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 51 243, dazu Stahlpanzerkette u. Nickelkapsel.
1 kl. Schlüssel.
2 kl. Photos. Auf einem derselben steht geschrieben: „Unser Zeppelinfritz." (Siehe Abbildung der Photographien auf Bildertafel Nr. 15.) **(Ub. 2528.)**

2462) Von der französ. Regierung übersandt:
1 gold. Ring m. grünlich schillerndem Stein. (Angeblich soll es sich um den Nachlaß eines deutschen Soldaten **Fromill** vom Inf.-Regt. Nr. 13 handeln, der nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 2536.)**

2463) Vom im Januar 1917 bei Przytuly, 150 m nördlich des Friedhofes 1 an der Chaussee Umgebetteten:
1 Erk.-Marke: „G. B. G. R. 12 Nr. 2873."
1 schwarzled. Brustbeutel m. 1 Barbetrag. (Der Gefallene trug die Schulterklappe Nr. 48. Die Ermittlungen bei den in Frage kommenden Truppenteilen waren erfolglos.) **(Ub. 3004.)**

2464) Von bei Kolno Umgebetteten:
1 kl. Messingkreuzchen.
Einige kl. Glasperlen, vermutlich von einer Kette herrührend.
(Ub. 3272.)

2465) Von im Dezember 1916 bei Pezaburysz Umgebetteten:
1 Neues Testament. Auf dem Titelblatt steht m. Tinte geschrieben: „Ehmahle oder Chmahle".
1 Soldatenliederbuch ohne Anhang. (Angeblich soll es sich um den Nachlaß des Musk. **Schönroth** der 11. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 141 oder des Musk. **Wesecski** von der 7. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 61 handeln, beide kommen als frühere Eigentümer des Nachlasses nicht in Frage.)
Reste von einem Brustbeutel mit Barbetrag.
1 Postkarte, datiert: **„Schorndorn, d. 26. 10. 14.".** In der Anrede heißt es: „Sehr verehrter Herr Schmidt". Im Text ist erwähnt, daß der Sohn des Briefschreibers vor Warschau das Eiserne Kreuz erhalten habe. Die Unterschrift lautet ähnlich wie: **„Kunstmann.".**
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 74 962. Im Rückdeckel befindet sich die etwas undeutliche Einkerbung: Q. 1. K. (Vermutlich Uhrmacherzeichen.) Dazu Nickelkapsel.
1 Papp-Erk.-Marke m. Aufschrift: **„Karl Dennig.** Ers. Batl. J. R. 61." (Dennig war beim Regiment nicht zu ermitteln.) **(Ub. 3302.)**

2466) Von bei Gorzyslawice im Februar 1917 Umgebetteten:
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 380 621 m. Nickelkette, dazu 1 Barbetrag. **(Ub. 3360.)**

2467) Von am Ostufer der Yser bei Kehem im Juni 1917 Umgebetteten:
1 gold. Trauring ohne Gravur. (Angeblich soll der Gefallene ein Feldwebel gewesen sein, der nicht zu ermitteln war.) **(Ub. 3463.)**

2468) Von bei Ostrolenka, südöstlich Wako, im August 1917 Umgebetteten:
1 Erk.-Marke: „J. R. 147. 3. Kp. Nr. 102."
(Der Name des Gefallenen konnte nicht ermittelt werden, da die Stammrolle bei der Truppe im Felde verbrannt ist.) **(Ub. 3494.)**

2469) Von bei Nowa-Siara Umgebetteten:
1 Patschak m. Monogramm: **„E. J.".**
1 Zeugnamen m. Aufdruck: **„Beckenstedt** oder **Beckerstedt.** J. R. 152.". (Die angestellten Ermittelungen beim Regiment waren erfolglos.) **(Ub. 3573.)**

2470) Von bei Namur Umgebetteten:
1 Doublekettchen ohne Merkmal.
1 vergoldeter Siegelring ohne Monogramm. (Angeblich soll es sich um den Nachlaß eines Angehörigen des Lehr-Inf.-Regts. handeln.) **(Ub. 3585.)**

2471) Von südöstlich von Lostowo Umgebetteten:
1 Briefumschlag m. Poststempel: **Dorlen, 26. 1. 15. Kr. Saarlouis."** Von der Adresse ist nur noch zu entziffern: „. . . . . Regt. Nr. 148." Die Briefreste enthalten die Ortsangabe: **„Dorlen".** Im Brieftext ist erwähnt: „unser Jakob". Unterschrift: „Deine Dir treu bleibende Frau." **(Ub. 3630.)**

2472) Von bei Stikalosty-Moroczyn Umgebetteten:
1 silb. Zyl.-Sekt.-Uhr m. Goldr. Nr. 117 205 (23 022). Auf dem Rückdeckelschildchen die Buchstaben: **„J. K."**
1 Briefumschlag m. Poststempel: „29. 6. 15. Co . . . . . (Kr. Teltow) — vermutlich **Genzig, Kr. Teltow.** — Der Name auf dem Briefumschlag lautet: **„Friedrich Stoffaty** oder **Noffaty (Florzack)** . . . . Regt. 262. 2. Bat. 7. Komp." (Die Ermittelungen beim Truppenteil waren erfolglos.) **(Ub. 3870.)**

2473) Von bei Luczyn Umgebetteten:
Reste eines Soldbuches ohne Anhaltspunkte.
Reste von Briefen an: **„Weiß, Reserv."** Datiert: „Königsberg, d. 10. 10. 14." In der Anrede heißt es: **„Mein lieber Union."** In der Unterschrift, die nicht mehr zu entziffern ist, ist **„Hänschen"** erwähnt.
In einem 2. Briefe, datiert: „. . . . d. 23. 10. 14" wird **„Hanfke"** erwähnt. Die Unterschrift lautet: „Gegrüßt von Deinem Sohn und vom Vater."
Ein 3. Briefreste **trägt** die Unterschrift: **„Deine Marie."**
(Ub. 3724.)

Weitere unbekannte Nachlaßsachen:

2474) Vom Feldlazarett 11 des XII. Armeekorps in Mouraulon le Petit eingesandter Nachlaß eines am 13. 9. 14 dortselbst verstorbenen Artillerie-Unteroffiziers Arend oder Aredt:
1 braunled. Geldbörse m. einliegender preuß. Unteroffizier-Vorbüre u. Barbetrag. **(Ub. 2441.)**

2475) Von bei Saubgarme im Januar 1917 Umgebetteten:
Reste einer Geldbörse m. Barbetrag.
1 Feuerzeug.
1 Schulterklappe m. der Zahl „207."
1 Brustbeutel m. einem Sammelbrief, der auf einem Geschäftsbriefbogen m. Firmenaufdruck: „Julius Brähl Wwe. Fritz Kristeller, Charlottenburg 2" geschrieben ist.
1 Zeugnamenzettel m. Aufdruck: „Ref. Hildebrand, 11. Komp. J. R. Nr. 20." (Hildebrand war beim Regiment nicht zu ermitteln.)
1 Taschentuch m. weißgestickten Monogramm: **„A. K."**
1 aufgenähtes Wäschezeichen m. rotgestickten Buchstaben: **„K. A."**
1 unechter Trauring ohne Gravur.
1 gold. Trauring gez.: **„Alwine Hilbert 1908."**
1 Taschentuch m. weißgestickten Buchstaben: **„P. G."**
1 Barbetrag.
1 grauleinenes Taschentuch ohne Merkmal.
1 Schulterklappe m. d. Nr. **203.**
1 Revolver.
Reste einer Revolvertasche. **(Ub. 3354.)**

B. Fundsachen.

2476) Aus einer in einem zerschossenen Unterstand bei Ornes (vor Verdun) aufgefundenen alten zerrissenen Tuchhose:
1 braunled. Sportgeldbörse m. 1 Barbetrag. In der Börse befinden sich außerdem noch 2 Postanweisungsabschnitte. Einer davon über den Betrag von 50 Pfg. mit Ausgabestempel: **„Neu Ruppin 2. 11. 16."** Die Vorderseite trägt als Absender den Stempel des Inf.-Regts. Nr. 24, 1. Erf.-Batl., 1. Rekr.-Depot. Neu Ruppin." Auf der Rückseite steht: „Marschgebührnisse vom 1. 7. 16." Der 2. Postanweisungsabschnitt lautet über 3,50 Mk. u. zeigt den Ausgabestempel: „K. D. Feldpoststation 9. 11. 16." Absenderin dieses Betrags war die 2. Komp. Feld-Rekr.-Depts., 5. Inf.-Div. (Die angestellten eingehenden Ermittelungen waren erfolglos.) **(Ub. 1763.)**

2477) Anfang Juli 1917 beim Abtragen eines Schutthaufens in Feldbach gefunden:
1 gold. Trauring, gez.: **„A. Grein. 25. 12. 1910."** **(Ub. 2036.)**

2478) Von der San.-Komp. Nr. 2 des VIII. Armeekorps auf dem Hauptverbandplatz zu Vollwiller im März 1915 gefunden:
1 gold. Trauring, gez.: **„W. S. 6. F. 1914."** Dazu 1 Barbetrag. **(Ub. 2107.)**

2479) Von der französischen Regierung am 22. 5. 17 eingesandt:
1 braunled. Geldbörse m. Messingkarabiner.
(Nach der Erk.-Marke soll es sich um einen Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 117 handeln, der nicht zu ermitteln war.) **(Ub. 2394.)**

2480) Am 1. 4. 15 in der Zuckerfabrik Nogent b. Pont-St. Marb gefunden:
1 dunkelgrünled. Sportgeldbörse m. 1 Barbetrag. **(Ub. 2443.)**

2481) Im Feldpostamt des Karpathen-Korps in Felsöbiso (Ungarn) am 19. 12. 16 gefunden:
1 schwarzled. Geldbörse m. 1 Barbetrag u. 1 kl. Patentschlüssel. **(Ub. 2443.)**

2482) Von der französ. Regierung eingesandt:
1 braunled. Brustbeutel.
1 Schriftstück religiösen Inhalts.
4 Skapulierd m. ganz. Inschrift.
1 braunled. Sportgeldbörse m. 1 Barbetrag.
1 kl. Schlüssel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 18 395. Dazu Nickelkapsel u. Doublekettchen. **(Ub. 2513.)**

2483) Auf dem Hauptverbandplatz Ferme-Grube b. Bout Deville am 13. 4. 16 gefunden:
1 schwarzled. Beutelgeldbörse m. 1 Barbetrag. **(Ub. 2518.)**

2484) Vom Hauptverbandplatz Werwick-Süd:
1 braunled. Sportgeldbörse m. 1 Barbetrag. **(Ub. 2566.)**

2485) Von der französischen Regierung eingesandt:
2 blaue Taschentücher m. hellbrauner Kante u. weißgestickten Monogramm: **„F. H."**
1 Paar gelbbraunfarbene Wollhandschuhe m. 2 Druckknöpfen.
1 Buch von Jakob Schaffner: Die Erlöserin. (Verlag: S. Fischer, Berlin.) **(Ub. 2411.)**

2486) Von der Feld-Intendantur, Gruppe Laas (gefunden am 19. 9. 17 auf dem Wege Méricourt-Berlin (Nordfrankreich):
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. mit kantigem Goldrand. **(Ub. 2704.)**

2487) Von der Feld-Intendantur des XV. Armeekorps, Gruppe Brimont (gefunden am 11. 10. 17 auf dem Wege vor Blanzy nach dem Übungswerk der Sturm-Abtlg. der 239. Inf.-Div.:
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. mit kantigem Rand. **(Ub. 2707.)**

2488) Vom Königl. Kriegsministerium, Armee-Verw.-Dep. Berlin, eingesandt:
1 Goldin-Ank.-Rem.-Uhr m. Springdeckel Nr. 5 310 308. Auf dem Zifferblatt steht die Fabrikmarkenbezeichnung: „Standard". Auf dem Werk steht: „New York, Standard Watch Co."
1 silb. Zyl.-Damen-Rem.-Uhr m. kantigem Rand u. Nr. 1022. **(Ub. 2711.)**

2489) Von der Feld-Intendantur der 44. Reserve-Division (gefunden am 7. 7. 17 im Bereich der Ortskommandantur Haltonchâtel):
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 8268. **(Ub. 2712.)**

2490 Von der Feld-Intendantur der 37. Reservedivision (gefunden am 20. 4. 18, südlich der Straße Steinauer-Wetschunischki, Rußland):
1 gold. Trauring, gez.: **„M. F. 26. 6. 14".** **(Ub. 2720.)**

2491) Vom 3. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 206 (gefunden am 15. 6. 17 auf dem Wege von Deuxmonds aux Voix nach Vieville sous les Côtes):
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 122 056. Dazu Stahlpanzerkette u. Nickelkapsel. **(Ub. 2724.)**

2492) Von der Feld-Intendantur der 37. Reserve-Division (gefunden am 26. 5. 18 an der Straße Marianowka — Wilkinischki (Rußland):
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldr. Nr. 65×21. Dazu Nickelkapsel. **(Ub. 2720.)**

2493) Vom Generalkommando des III. Reservekorps (gefunden am 21. 5. 17 in der Nähe des Kasinos der San.-Komp. Nr. 638 in Danjutschewo):
1 gold. Trauring, gez.: **„M. N. 1912".** **(Ub. 2728.)**

2494) Von der Generalkriegskasse eingesandt:
1 gold. Medaillon m. 3 roten Glassteinen. (Der Fund ist bei der Generalkriegskasse ohne Anschreiben eingegangen. **(Ub. 2729.)**

2495) Von der Feld-Intendantur der 17. Infanterie-Division (gefunden im Oktober 1914 in Carlepont, Dep. Oise):
1 gold. Zyl.-Sekt.-Uhr Nr. 4873 (63).
1 doppelte gold. Schlangenuhrkette m. 2 Schiebern u. einem Uhrschlüssel. Die Schieber und das Mittelstück des Uhrschlüssels sind schwarz emailliert u. m. gold. Punkten verziert. **Ub. 2730.)**

2496) Vom Feldlazarett Nr. 402 (gefunden am 6. 6. 17 auf dem Wege von Stanislawitschi nach Kripatschi):
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. kantigem Goldr. Nr. 212 346. Das Zifferblatt ist m. Goldrauten um die Stundenzahlen u. um die Zeigerwelle verziert. Dazu braunled. Uhrarmband. **(Ub. 2738.)**

C. Überzähliges Offiziers- usw. Gepäck.

Beim Militär-Paketamt Berlin lagern weiter folgende unbeanspruchte Offiziers- usw. Gepäckstücke. Alle angestellten Ermittelungen waren erfolglos. Die Eigentümer wollen sich unmittelbar an das Militär-Paketamt Berlin SW., Mückenstraße 26/27, wenden.

2497) 1 braunen Karton ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Buch **gez. Paul,** 1 Tschako, 1 Paar Handschuhe, 2 Paar Schnürschuhe, 1 Paar lange Stiefel u. a. m. **(Mpa. 5304.)**

2498) 1 braunen Handkoffer gez. „L. v. H." Inhalt: 1 kleiner Rock mit Oberleutnant-Achselstücken, 1 Paar gelbe Schnürschuhe mit Spanen, 4 Taschentücher **gez. H.,** 1 Kappe ungebrauchter Feldpostbriefe u. a. m. **(Mpa. 5315.)**

2499) 1 Reiterfuttersack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Feldmütze **gez. „Fahrer J. Hilton, Tucker T 3",** 1 Tschako, 1 Paar Gummischuhe, 2 Paar lange Stiefel mit Sporen u. a. m. **(Mpa. 5324.)**

2500) 1 grauer Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Tschako mit Bezug **gez. „Lustsch. Walk-Henkel",** 1 Feldmütze **gez. Henkel,** 9 Paar Strümpfe **gez. „M. H.",** 1 feldgr. Mantel, 1 Monteuranzug, 1 Paar neue Inf.-Stiefel u. a. m. **(Mpa. 5334.)**

2501) 1 kl. brauner Wäschesack mit Aufschrift: **„Nolte, Hannover, Siegenstr. 2.** Inhalt: 1 Gasmaske, **gez.: „Rittm. Nolte",** 3 Flaschen Arzneien, 1 feldgr. Hose, 1 Gummischlauch u. a. m. **(Mpa. 5355.)**

2502) 1 grauer Futtersack mit Aufschrift: „P. Lehmann, Berlin Jno." Inhalt: 1 grauer Zivilanzug, 1 Paar lange Stiefel, neu, 1 Paar Handschuhe, 1 bunte Weste, 2 kleine Bilder u. a. m. **(Mpa. 5358.)**

2503) 1 brauner Wäschesack. Inhalt: 1 feldgr. Mantel **mit** Ulr.-Achselstücken Nr. 152, 5 Taschentücher **gez. „H. S.",** 1 Seitengewehr mit Tasche, 1 Regenmantel, 1 Paar Zugstiefel, 1 Paar lange Stiefel, 1 Paar Schnürschuhe, 1 Dolch u. a. m. **(Mpa. 5371.)**

2504) 1 brauner Wäschesack mit Aufschrift: „Ltn. **Werner."** Inhalt: 1 feldgr. Mantel mit Ulr.-Achselstücken, 15 Hemden **gez. „H. W.",** 4 Unterhosen **gez. „R. W.",** 1 Paar lange Stiefel, 1 Schlafanzug u. a. m. **(Mpa. 5372.)**

2505) 1 brauner Sack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 feldgr. Mantel, Uffz.-Schulterklappen Nr. 56, 1 Art.-Helm m. Bezug Nr. 11, 1 Gegenluftatmer, 1 Seitengewehr. **(Mpa. 5377.)**

2506) 1 kleiner grauer Wäschesack m. Aufschrift. **„Graff".** Inhalt: 1 Pr. lange Stiefel, 3 Paar Schnürschuhe, 1 Paar schwarze Lederpantoffeln, 2 Paar Hausschuhe. **(Mpa. 5381.)**

2507) 1 grauer Sack. Inhalt: 1 feldgr. Bluse m. Ulr. Achselstücken Nr. 36. 1 Regenmantel, 1 Kompaß, 1 feldgr. Kniehose, 1 Paar lange Stiefel, 1 Zivilweste, 1 Instruktionsbuch. **(Mpa. 5391.)**

2508) 1 Tornister ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Tornister m. Inschrift: **„Landst. Vorhabe M. G. K. 64.",** 1 Damengürtel, 1 Taschenlampe, 1 Beutel mit Aufschrift: **„Schall",** 1 Paar Faustfandschuhe, 1 wollene Decke u. a. m. **(Mpa. 5396.)**

2509) 1 grauer Sack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 feldgr. Mantel m. Achselstücken (Hauptmann W 1 gelbe Unterlegen u. Krone), 1 gr. Schlafsack, 1 Kartentasche, 1 Badehandtuch, 1 kl. Kopfkissen. **(Mpa. 5411.)**

2510) 1 grauer Wäschesack. Inhalt: 1 Attila mit Fliegerabzeichen u. Ulr.-Achselstücken, 1 feldgr. Bluse, 3 Husarenreitbosen, div. Wäsche **gez. „H. W.",** **(Mpa. 5418).**

2511) 1 grauer Wäschesack. Inhalt: 1 feldgr. Paletot m. Ulr.-Achselstücken Nr. 20, 1 Pelzjacke mit Feldw.-Ulr.-Achselstücken, 1 Stiefelknecht, **gez. „F. K.",** 1 Drillichanzug, 1 Regenmantel, 1 Paar Zugstiefel u. a. m. **(Mpa. 5419.)**

2512) 1 grauer Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Fernglas, **gez. W. Rabe, Karlsruhe** 6 X ohne Nummer, 1 Fliegerstiefelhelm, 2 Paar lange Stiefel, 1 Fliegerrock, 1 Fliegerhose u. a. m. **(Mpa. 5422.)**

2513) 1 brauner Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Kleiderbürste, **gez. „E. M.",** 1 Paar Achselstücke (Ulr. Feldartl. 23), 2 Stücke grauer Leinewand, 1 Paar Schnürschuhe, 1 Helmschachtel, 1 Koppel, 1 feldgr. Schirmmütze, 1 kl. Federkissen u. a. m. **(Mpa. 5427.)**

2514) 1 grauer Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 feldgr. Waffenrock m. Ulr.-Achselstücken Nr. 55, 1 Koppel m. sächs. Schloß, 1 Ledertasche, 1 Regenmantel, 1 Paar schwarze Lederpantoffeln, 2 wollene Decken u. a. m. **(Mpa. 5448.)**

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Berlin SW., Wilhelmstraße Nr. 32.